

Jesus sagt... Böses schlägt gegen die Türe - Die Ruhe vor dem Sturm

22. Oktober 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr ist mit uns, Heartdwellers. Heute Abend sprach er Dinge an, die in Sichtweite sind.

Worüber möchtest Du heute Abend lehren?

"Unterwerfung unter Meinen Willen."

"Wenn eine Seele ganz aufmerksam zuhört und dann Meinen Willen gewissenhaft ausführt, beschütze Ich sie mit all Meiner Stärke. Was immer gegen sie kommen möchte, wird zu einem Dunsthauch, der sich schnell verflüchtigt und niemals wieder gesehen wird. Ich werde all Meine Herrlichkeit veranlassen, vor euch zu gehen und Niemand und Nichts wird zugelassen, das über euch triumphiert."

"Weil du Meine Dienerin bist und du dich treu um Meine Angelegenheiten kümmerst, habe Ich dich mit Meinen Heiligen Engeln beschützt und mit einer feurigen Hecke. Die Gottlosen haben viele Geräte, aber Ich werde sie Alle vereiteln, Meine Liebe. Bleib einfach treu Mir gegenüber. Du hast absolut nichts zu befürchten. Mache einfach weiter, diese Herde zu führen, die Ich dir anvertraut habe."

Und während Er sprach, hatte ich auch ein starkes Gefühl, dass er von Jenen von uns sprach, die Seinem Willen unterworfen sind. Nicht nur Ezeziel und ich, sondern ALLE von euch, die sich wirklich Seinem Willen unterwerfen, Seinen Willen suchen und jeden Seiner Wünsche ausführen.

"Sie leiden im Moment an Verwirrung, sie wissen nicht, wohin zu gehen, aber Ich werde den Pfad einfach machen und den Weg flach."

Jesus, worüber sprichst Du im Moment? Ich meine, über wen?

"Ueber Dich Meine Liebe, Dich und über Jene, für die du sorgst. Verwirrung ist in der Luft, gehen - bleiben - warten - gehen - bleiben - warten - gehe ich - bleibe ich - warte ich? Du wartest, ihr wartet Alle, aber Ich nutze diese Zeit, um euch zuzubereiten und weitere Seelen in Meinen Schoss zu sammeln, die hungrig sind nach Mir, die Verlorenen, ohne Bedeutung, ohne Ausrichtung oder Orientierung. Verwirrung wurde antrainiert bei Solchen wie Diesen als Teil des Plans, ihre Seelen von Mir zu wegzustehlen."

"Aber Ich werde die Erde schütteln, schütteln und schütteln, bis all die reifen Früchte herunterfallen in Meine Körbe. Ja, ihr seid Alle Meine Körbe, um die Früchte aufzufangen, wenn sie fallen. In dieser Zeit vor der Entrückung werdet ihr Alle

reichlich Gelegenheit haben, die Früchte aufzufangen, während sie von den Kronen der Bäume fallen."

Als Er das sagte, sah ich unseren Birnbaum im Garten - er ist enorm hoch. Ihm wurde erlaubt, über eine sehr lange Zeit zu wachsen, ohne zurückgeschnitten zu werden, also ist er jetzt sehr hoch und wir können die Früchte niemals pflücken. Die Krähen picken an den Birnen und sie fallen auf den Boden.

"Ja, aber Ich werde jenen Baum schütteln und noch mehr werden fallen. Ueber die ganze Erde sind die Menschen reif für Antworten. Verwirrung regiert in ihren Herzen, weil sie wissen, dass die Zeichen der Zeit gefährliche Indikatoren des Endes sind. Ihre Aeltern haben von diesen Zeiten gesprochen und all das, was prophezeit worden ist, manifestiert sich in den Ereignissen der Welt. Zeichen und Wunder. Da gibt es kaum eine ignorante Seele. Mein Geist hat alle Menschen aufgewühlt, dass etwas Riesiges heraufzieht."

"Unter der Fassade dieser täglichen Versuche, normal zu erscheinen, gibt es eine tiefe Unruhe und die Erwartung, dass etwas Bedeutendes sich verändern wird."

Aber Herr, war es nicht so für Jahrzehnte?

"Ja in gewisser Weise sieht es so aus. Aber Kräfte kamen zum Tragen und bewegten sich langsam in die Position, um keinen Massenalarm auszulösen. Es ist der Moment, Clare; der Augenblick vor dem Sturm, die Ruhe vor dem Sturm. Kannst du es nicht fühlen?"

Vergib mir Herr, ich habe es jetzt für eine sehr lange Zeit gefühlt.

"Das ist, weil Ich weiterfahre, Dinge zu verzögern. 'Nur noch eine weitere Seele Vater, nur noch Eine mehr?'"

Ich sah Ihn aufblicken und Vater Gott darum zu bitten.

"Aber all das wird viel enger auf den Schlussmoment hin, den allerletzten Augenblick, bevor alles losbricht. Die Schöpfung hält ihren Atem an in eifriger Erwartung. Die Dinge laufen ab, Clare. Das Fenster schliesst sich, das Fenster für Meine Barmherzigkeit kommt zu einem Ende."

Ich sah eine Art Tunnel, ein sehr dunkler Tunnel. Er begann weit, wurde aber sehr schnell enger und enger. Es sah fast so aus, als ob ich durch einen Tornado hinunter zur Erde blicke.

"Wenn es fertig ist, bricht es mit dem Boden und steigt zurück hinauf in die Wolke und wird niemals wieder gesehen."

"Ja, das ist Mein Fenster der Barmherzigkeit für die Menschheit. Es wird enger, Clare, es wird enger. Da wird in Kürze eine Zeit kommen, wenn es sich vom Boden hochhebt und Meine Braut mit sich nimmt. Dann werden die Himmel verschlossen sein in völliger Dunkelheit und Chaos wird auf dieser Erde regieren."

"CERN hat viel davon möglich gemacht. Ich habe den Kontakt des Feindes mit der Erde beschränkt. Ja, Ich habe die Hände der Verdammnis zurückgehalten, während die Zeit für die grosse Schlacht näherkommt. Die Zeit, wenn Dimensionen sich näherkommen auf der Erde, Jene Unreinen, die verstreut sind im Weltraum, mit sich bringend. Ja, sie werden zusammenfinden auf der Erde, bis sie nicht mehr sind."

Herr, sprichst du von der Reinigung vor oder nach dem Millennium?

"Vorher. Mein Herz ist schwer heute Abend, Clare, sehr schwer - weil dieses Fenster der Möglichkeiten unwiderruflich zu einem Ende kommt."

Er begann zu weinen...

"Und Viele werden verloren sein Clare, Viele - zu Viele. Meine Kinder, die niemals wieder gesehen werden. Die Hoffnung auf ihre Konvertierung kommt zu einem Ende und das ist, warum Ich Meine Gaben ausgiesse wie niemals zuvor, dass sie gesehen werden und geglaubt."

"Dies ist die Stunde des grossen Untergangs für die Menschheit, doch so Viele werden überrumpelt werden von dem, was sie eingeholt hat: Verwirrung auf jeder Seite, kein Verstehen darüber, was geschieht. Doch Ich werde Meine Armee haben, Meine Soldaten, die für Mich in jeder Schlacht stehen werden. Sie werden den Weg zur Erlösung anführen für Jene, die den ersten Angriff überleben und dann wird es eine grosse Ernte geben."

"Aber zuvor wird Terror die Luft bewohnen, die ihr einatmet und Alle werden in die Verwirrung geworfen sein, ausser Jene von euch, die Mich zu ihrer Priorität gemacht haben. Ihr werdet wissen und verstehen, ihr werdet feststehen und ein Licht sein, das in die Dunkelheit leuchtet - das Licht, welches die Herzen aller Menschen durchdringen wird, das Licht der Wahrheit."

"Viele Nachahmungen werden angeboten werden, falsche Behauptungen in Sachen Sicherheit. Jene, die Kompromisse gemacht haben für das Vergnügen des Lebens, werden besonders verwirrt sein. Sie hatten nie einen Anker in ihrem Leben, nur eine dünne Fassade und einen Anschein, stabil zu sein. Sie werden nach jenen Dingen greifen, die ihnen jene Stabilität zurückgeben. Sie werden sich auch gegen Christen verbünden, welche als die wahren Täter und Unruhestifter dargestellt sein werden."

"Alles für einen Dollar, alles für Lob, alles für Sicherheit. Das ist alles... nur das bin nicht Ich."

"Warum sage Ich euch dies? Weil es sich an der Türe befindet, es schlägt und kickt gegen jene Türe, für welche Ich allein den Schlüssel in der Hand halte. Und wenn jene Türe sich öffnet, wird Wut mit voller Wucht hervorbersten."

"Also sage Ich jetzt zu euch, nutzt die Zeit und wendet die Gaben an, die Ich euch während diesem Zeitabschnitt übermittle, wo der Böse im Vorraum wartet. Nehmt und nutzt diese Gaben, haltet Ausschau nach Jenen, die ihr mit den kleinsten Dingen berühren könnt. Es mag euch nicht bedeutend erscheinen, aber etwas Kleines breitet sich aus, um eine grosse Auswirkung zu haben. Ihr berührt eine Seele mit einem kleinen Wort, Ich wässere es in ihren Herzen. Sie drehen sich um und verbreiten jenes Wort, Dinge werden gelesen und es wird ihnen zugehört, die bestätigen, was ihr gesät habt. Euer kleines Wort dehnt sich aus in eine Wahrheit, die eine ganze Gemeinschaft von vernetzten Menschen umfasst."

"Sucht nicht nach Ruhm unter den Menschen, ihr werdet ihn nicht finden. Vielmehr sucht die Kleinen und Unbedeutenden. Ich werde durch jene Dinge arbeiten und das Wachstum schenken. Erlösung wird ausgearbeitet sein. Pflanz die Samen und schenkt eurer fehlenden Ernte keinen Gedanken. Das war das Problem mit Meinen Leuten - sie gehen hinaus und suchen nach Ruhm und kommen mit leeren Händen und entmutigt nach Hause. Was sie nicht realisieren ist, dass Ich der Herr des Wachstums und des Wassers bin und Ich sende Andere, um zur richtigen Zeit zu ernten. Nur weil ihr die Gutschrift für eine Seele, die zu Mir kommt, nicht in dieser Welt bekommt, bedeutet das nicht, dass eure Belohnung nicht angehäuft ist im Himmel."

"Es braucht Viele, um eine Seele hereinzubringen und Alles wird belohnt sein entsprechend ihrer Aufopferungen. So Viele werden belohnt sein, die nicht einmal Jemand erkannte. Sie werden Diejenigen sein, die sich nicht um den Ruhm oder die Anerkennung kümmerten, vielmehr gossen sie Mir ihre Herzen täglich aus, Nacht für Nacht, ohne irgend ein Zeichen von Mir, dass ihre Gebete beantwortet werden. Sie beteten in Liebe und Reue für die ganze Welt und Ich beantwortete Ihre Gebete in einer Art, die erst im Himmel gesehen wird."

"Jetzt ist die Zeit, Meine Leute, Meine Braut. Macht das Beste aus Allem, was Ich euch gebe und verachtet nicht die kleinen Dinge, die in Liebe getan sind. Ich werde es von dort übernehmen und Hoffnung wird nicht enttäuschen."